

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 124.

Sonntag den 4. Mai.

1862.

Bekanntmachung.

Um Missverständnissen vorzubeugen, bringen wir hiermit nochmals zur öffentlichen Kenntnis, daß alle hier einpassirende Meßfremden unverzüglich bei unserem Fremdenbureau anzumelden, diejenigen Meßfremden aber, welche länger als 3 Tage hier sich aufzuhalten, zu Lösung von Aufenthaltskarten verpflichtet sind. — Leipzig, den 1. Mai 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Metzler.

Mittwoch den 7. Mai a. c. Abends 7 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Defizit- und Forstwesen über

a) die Gestaltung und Herstellungskosten der Waldstraße, den Brückenbau am Ausgänge derselben s. w. d. a.;

b) den Verkauf eines Bauplatzes an der Waldstraße an Herrn Stellmachermeister Piper.

Eventuell: c) Erkauf eines Bauplatzes von Herrn Glasermeister Weber (an der Wiesenstraße).

Bekanntmachung.

Ein nicht geringer Theil der auf den städtischen Revieren Connewitz, Kuhthurn und Burgau verkaufen Nutz- und Brennhölzer ist von den Erstehern bis jetzt nicht abgefahren worden. Da die hierzu gestellten Fristen längst abgelaufen sind und eine längere Gestundung nicht gegeben werden kann, so werden die Erstehrer hiermit aufgefordert, nunmehr ungestüm und spätestens bis zum 20. d. M. die Abfuhr der erstandenen Hölzer vollständig zu bewirken, widrigensfalls über letztere nach Ablauf dieser Frist in Gemäßheit der Licitationsbedingungen anderweit verfügt werden wird.

Leipzig, den 3. Mai 1862.

Des Rathes der Stadt Leipzig Forstdéputation.

Verzeichniß der für die Vierte Bürgerschule designirten confirmirten Lehrer.

Lehramt.	Designirt.	Beithorige Anstellung.
Director	Dr. Ernst Innocenz Haushild,	confirmirter Lehrer der 4. Classe an der III. Bürgerschule.
1. Knabenlehrer	Dr. Hermann Richard Fritzsche,	confirmirter Lehrer der 5. Knabenclasse an der II. Bürgerschule.
1. Mädchenlehrer	Heinrich Fürchtegott Theile,	confirmirter Lehrer der 2. Mädchenclasse an der III. Bürgerschule.
2. Knabenlehrer	Friedrich Wilhelm Werner,	provisorischer Lehrer an der I. Bürgerschule (Mädchenclasse 4b).
2. Mädchenlehrer	Carl Gottfried Hermann,	confirmirter Lehrer der 3. Mädchenclasse an der II. Bürgerschule.
3. Knabenlehrer	Karl Dölling,	provisorischer Lehrer der Knabenclasse 4c an der III. Bürgerschule.
3. Mädchenlehrer	Dr. August Gottlieb Dölling,	provisorischer Lehrer der Mädchenclasse 2b an der III. Bürgerschule.
4. Knabenlehrer	Dr. Leo Victor Quell,	provisorischer Lehrer der Mädchenclasse 1b an der I. Bürgerschule.
4. Mädchenlehrer	August Eduard Härtel,	confirm. Lehrer der Elementarclasse 2a an der IV. Elementar-Bürgerschule.
5. Knabenlehrer	Dr. Wilh. Christian Ludwig Jeep,	provisorischer Lehrer der Mädchenclasse 6b an der I. Bürgerschule.
5. Mädchenlehrer	Dr. Gustav Anton Grasselt,	provisorischer Lehrer der Mädchenclasse 5c an der III. Bürgerschule.
6. Knabenlehrer	Dr. Friedrich Bernhard Harzmann,	provisorischer Lehrer der Knabenclasse 6b an der III. Bürgerschule.
6. Mädchenlehrer	Dr. Karl Gottlob Pilz,	confirmirter Lehrer der 3. Classe an der Arbeitshausschule.
Erste Elementarclasse	Adolph Klauwell,	confirmirter Elementar-Lehrer an der III. Bürgerschule (Elem.-Classe 2b).
Zweite Elementarclasse	Gottlob Ferdinand Schneider,	provisorischer Lehrer an der IV. Element.-Bürgerschule (Elem.-Classe 1a).

Die Stadtverordneten haben einstimmig entschieden, von der Geltendmachung des ihnen zustehenden Widerspruchsrechts abzusehen.

Stadttheater.

Die dritte Gastvorstellung des Fräulein Artôt (am 2. Mai) war zahlreich besucht, da für diesen Abend die Sängerin eine umfangreichere, höchst brillante Partie gewählt hatte, die Rosina in der stets gern gesuchten musikalisch-comischen Oper "der Barbier von Sevilla". Auch diesmal gewährte uns der von einem eleganten und geistvoll nuancirten Spiel unterstüttete meiste-hafte Gesang der Künstlerin einen hohen Genuss. Für uns hatte

die Wiedergabe der Arie und des Duetts mit Figaro im ersten Act ganz besondere Bedeutung, denn in diesen beiden Musikstücken fand die Sängerin Gegenstände von anerkanntem Kunstwert. Bei vollendetem Ausarbeitung nach geistiger Seite hin bewährte Fräul. Artôt in diesen Vorträgen die höchste technische Virtuosität und namentlich bekam man hier ein mezza voce zu hören, das in unserer Zeit leider schon zu den fabelhaften Dingen gehört.

Einen Beifallsturm erregte unter Anderem auch der prachtvolle Triller der Künstlerin bei dem recitativisch gesungenen Wort